

Behandlungsschwerpunkte

- degenerative Wirbelsäulenerkrankungen (Bandscheibenvorfälle sowie Spinalkanalverengung der Hals-Brust und Lendenwirbelsäule)
- entzündliche Erkrankungen (Spondylodiszitis)
- neoplastische Wirbelsäulenerkrankungen (Primärtumore oder Metastasen der Wirbelsäule)
- lumbale und zervikale Bandscheibendegenerationen (Diskopathien)
- primäre und sekundäre segmentale Instabilitäten der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (Wirbelgleiten)
- osteoporotische Sinterungen der Wirbelsäule mit und ohne neurologischer Symptomatik
- traumatische Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems (Gehirnerschütterung, Gehirnblutung, Schädelfrakturen, traumatische Nervenschädigung)
- traumatische Wirbelsäulenfrakturen mit und ohne Dislokation
- Engpasssyndrom des peripheren Nervensystems (Karpaltunnelsyndrom, Sulcus Ulnaris Syndrom)
- konservative und operative Behandlung von chronischem Schmerzsyndrom (SCS, SPNS)



Sprechstunden im MVZ

Anas Kahlout
Terminsprechstunde Wirbelsäule:
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Muhammad Ali Hayek
Terminsprechstunde Wirbelsäule/
Schmerztherapie:
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Terminanfrage unter: 06451 -23 08 80



Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH
Forststraße 9
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 55-0
Telefax: 06451 55-244

Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Dr. Reinhard Kubat
Geschäftsführung: Gerhard Hallenberger
Amtsgericht Marburg: HRB 4199

Mehr erfahren Sie online unter:
➤ www.krankenhaus-frankenber.de



Kreiskrankenhaus
Frankenberg

| Klinik für Wirbelsäulenchirurgie

Wirbelsäulen- Chirurgie





Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie

Die Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie wird von Chefarzt Anas Kalhout geleitet. Zusammen mit Oberarzt Muhammad Ali Hayek behandeln die beiden Fachärzte für Neurochirurgie die gesamte chirurgische Primär- und Akutversorgung von Verletzungen und Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystem sowie ein breites Spektrum an elektiven Eingriffen an der Wirbelsäule.

Ambulante und stationäre Behandlungen

Die Betreuung von Patienten mit Wirbelsäulenerkrankungen umfasst neben der ambulanten präoperativen Begutachtung in der Spezialsprechstunde die stationäre Behandlungsphase (perioperative Diagnostik, Operation, Krankengymnastik) sowie eine strukturierte ambulante Nachsorge. Eine erweiterte spinale Funktionsdiagnostik (Wurzel- und Facettengelenksblockaden, Myelographie etc.) erfolgt tagesstationär und bei Bedarf stationär.

Operationsmethoden

Alle Krankheitsbilder werden mit minimal invasiven Zugangstechniken behandelt. Die offenen operativen Eingriffe werden mikrochirurgisch durchgeführt. Rekonstruktive Eingriffe bei Wirbelsäuleninstabilitäten erfolgen unter Verwendung fortschrittlichster Stabilisierungstechniken und Implantate. Dynamische, d.h. (teil-) funktionserhaltende Techniken (z.B. Bandscheiben-Endoprothesen, dynamische Wirbelsäulenfixateure) werden gegenüber rigiden Stabilisierungssystemen bei der operativen Therapie degenerativer Instabilitäten bevorzugt eingesetzt.



Anas Kalhout

Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie

Facharzt Neurochirurgie

E-Mail: a.kalhout@krankenhaus-frankenber.de



Muhammad Ali Hayek

Oberarzt der Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie

Facharzt Neurochirurgie

E-Mail: m.hayek@krankenhaus-frankenber.de